

Wahlanleitung



**2x
auf Liste 6**

In den Kantonsrat



Fabienne Brauchli



Sibylle Boos-Braun

In den Regierungsrat



Fabian Peter

Fabian Peter ist ein Brückenbauer zwischen Stadt und Land, zwischen den Generationen und auch zwischen den politischen Lagern. Er verdient unser Vertrauen. Deshalb empfehlen wir ihn zur Wahl als Regierungsrat.



Ruedi Amrein



Fabienne Brauchli

16.11.1989
Luzernstrasse 116, 6102 Malters
dipl. Betriebswirtschafterin HF

- Abteilungsleiterin Finanzen Gemeinde Reiden
- Parteipräsidentin FDP Malters
- Geschäftsleitungsmitglied FDP Luzern
- Vorstandsmitglied FDP Frauen Luzern
- Prüfungsexpertin Öffentliche Verwaltung Kt. Luzern
- Kassierin Volleyballlager VBC Malters
- Kassierin Zentralschweizer Fäälimärt

www.fabiennebrauchli.ch

Politische Schwerpunkte

Als Brückenbauerin zwischen der jüngeren und älteren Generation setze ich mich für die Förderung des dualen Bildungsweges ein. Der Erfolg der Schweiz basiert auf diesem einzigartigen Bildungssystem, welches dem Arbeitsmarkt angepasst ist und von welchem auch ich profitieren durfte.

Ebenfalls wichtig ist mir die Entbürokratisierung. Freiheit und Eigenverantwortung sollen im Zentrum der Gesellschaft stehen. Es soll klare Rahmenbedingungen und Anreize statt Regulierungen geben.

Als «Finanzlerin» liegen mir die Finanzen des Kantons am Herzen. Die Schuldenbremse muss weitergeführt werden. Durch tiefe Steuern gilt es die Abwanderung von guten Steuerzahlern zu verhindern.

Der persönliche Kontakt ist mir sehr wichtig. Nur so können in den politischen Entscheidungen die Bedürfnisse der Bevölkerung abgebildet werden. So bringen wir unseren Kanton Luzern gemeinsam weiter.

Fabienne Brauchli – Luzern braucht Brauchli



Sibylle Boos-Braun

21.2.1966
verheiratet, 2 Söhne (19- und 22-jährig)
Neuhushöhe 7, 6102 Malters
dipl. Lebensmitteling. ETH

- Gemeindepräsidentin von Malters
- 20 Jahre Erfahrung in der Obstsft- und Getränkeindustrie
- aufgewachsen in Kriens, 2 Jahre wohnhaft in Australien
- aktiv in diversen politischen Ämtern
- ehrenamtlich aktiv in diversen Sportinstitutionen
- Hobbies: OL, Langlauf, Ski-OL

www.sibylle-boosbraun.ch

Politische Schwerpunkte

Gute Bildung für alle

Aufgrund meiner Erfahrungen als Schulverwalterin von Malters und Mitglied diverser Bildungsinstitutionen bin ich überzeugt: Unsere Volksschule braucht nach den vielen Reorganisationen eine Phase der Konsolidierung, um auch in Zukunft eine hohe Bildungsqualität zu garantieren.

Finanziell gesunder Kanton Luzern

Ein finanziell gesunder Kanton ist Voraussetzung für eine positive Entwicklung der Gemeinden und ihrer Bewohner. Dafür werde ich mich einsetzen.

Förderung von Gewerbe und Industrie

Dank meiner langjährigen Tätigkeit in der Lebensmittelindustrie kenne ich die Anliegen der Gewerbe- und Industriebetriebe. Damit wir wettbewerbsfähig bleiben, heisst mein Motto in Bezug auf Gesetze und Vorschriften: «Weniger ist mehr.»

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Es muss uns gelingen, die vielen gut ausgebildeten Mütter im Berufsleben zu behalten. Nur so können wir dem Fachkräftemangel in der Schweiz langfristig entgegenwirken.

Sibylle Boos-Braun – erfahren und engagiert



Ruedi Amrein

26.5.1959
verheiratet, 3 erwachsene Kinder
Oberrengg 3, 6102 Malters
dipl. Ing. Agronom ETH

- Treuhänder
- Geschäftsführer Twin Treuhand AG
- Präsident regionale Waldorganisation Pilatus Nord
- offen, liberal, konsequent, ganzheitlich, zukunftsorientiert im ländlichen Raum verankert, Einsatz für Stadt und Land
- Singen im Jodlerklub Blatten, Schwimmen
- Gemeindepräsident von Malters 1996–2014

Politische Schwerpunkte

Selbstverantwortung und Solidarität

- Die Benachteiligten leisten ihren Beitrag, was möglich ist. Die wirtschaftlich Starken sollen für die Verbesserung der Lebensqualität der Schwachen und des ländlichen Raumes beitragen, dafür erhalten sie den Gestaltungsraum.
- Stützung der Verlierer der Globalisierung: die Globalisierung soll allen nutzen.

Gute Rahmenbedingungen

- Geringe Abgaben, wenig Schulden, gute Verkehrsverbindungen, weniger Regeln
- wirtschaftsverträgliches, entschlossenes Handeln in Umwelt und Energie
- Unterstützung für eine Landwirtschaft mit Zukunft
- Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger
- gute bezahlbare Bildung auf allen Stufen

Ruedi Amrein – «Mehr Vertrauen und Verlässlichkeit – weniger Regeln»